

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2016)

Heft: 1: Oyasuminasai Beznau!

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

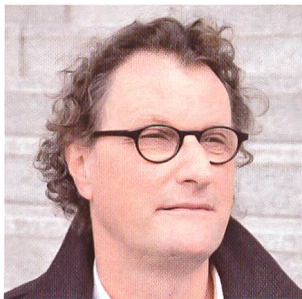
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidiumswechsel

Nach zwölf Jahren an der Spitze der SES tritt der Badener Stadtmann und alt Nationalrat Geri Müller zurück. Neu wird der Stiftungsrat vom Basler Nationalrat und Energiepolitiker Beat Jans präsiert.

vs. 2016 feiert die SES ihr vierzigjähriges Bestehen. Seit 1976 setzt sich die Fachorganisation für eine nachhaltige Energieversorgung der Schweiz ein. Sechs StiftungsratspräsidentInnen haben die SES in dieser Zeit angeführt. Zu Beginn des Jubiläumsjahres ist es nun zur siebten Mandatsübergabe gekommen.

Geri Müller: Blick für globale Zusammenhänge



Mit dem Austritt aus dem Nationalrat legt Geri Müller auch sein Mandat als Präsident des SES-Stiftungsrats nieder. Seit 2004 hat Müller den Stiftungsrat mit seiner Weitsicht geprägt und die SES durch die energiepolitisch turbulenten Jahre nach der Fukushima-Kata-

strophe geführt. Die SES profitierte auch von Geri Müllers aussenpolitischer Erfahrung und von seinem grundlegenden Verständnis für geopolitische Zusammenhänge. Wir danken für die langjährige und gute Zusammenarbeit und wünschen Geri Müller alles Gute für die Zukunft.

Beat Jans: Erfahrung aus Politik und Praxis



Mit dem Basler SP-Nationalrat Beat Jans gewinnt die SES einen kompetenten Energiepolitiker und Kenner der Schweizer Stromwirtschaft. Der gelernte Landwirt, diplomierte Agrotechniker TTL und Umweltnaturwissenschaftler ETH ist als Mitglied der Energiekommission

des Nationalrats gut vernetzt und nahe am politischen Prozess. Durch sein Verwaltungsratsmandat bei den Industriellen Werken Basel IWB kennt der neue SES-Stiftungsratspräsident die Anliegen der Stromwirtschaft aus erster Hand. Als ehemaliger Projektleiter Umweltpolitik und Mitglied der Geschäftsleitung bei Pro Natura bringt Jans zudem wertvolle Erfahrungen aus der NGO-Welt mit.

Wir sind hocherfreut und überzeugt, unter der Führung von Beat Jans bestens für die energiepolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet zu sein: den Atomausstieg der Schweiz und den Umbau der Energieversorgung im Rahmen der Energiestrategie 2050.

Sabine von Stockar geht neue Wege



Foto: © Noemi Tirro

vs. Zehn Jahre lang hat Sabine von Stockar als Projektleiterin Atom&Strom die SES geprägt. Zahlreich waren Ihre Auftritte vor der Fernsehkamera, an Referaten und Fachveranstaltungen. Mit ihrer Fachkompetenz und ihrer eloquenten Art hat sie so manchen Journalisten überzeugt und auch manchen Podiums-Gegner übertrumpft. Vor allem aber ist sie über die Jahre zu einer ausgewiesenen Fachfrau für Fragen rund um die Atomkraft avanciert, sowohl im wissenschaftlichen, im wirtschaftlichen wie auch im politischen Bereich.

Nun wird Sabine von Stockar die Geschäftsstelle auf Ende März verlassen und sich beruflich neu ausrichten. Wir danken Sabine von Stockar herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Und natürlich hoffen wir, dass sich unsere Wege auf die eine oder andere Art in Zukunft wieder kreuzen.

Myriam Planzer verstärkt die Geschäftsstelle

mp. Seit Mitte November beschäftigt die SES eine neue Praktikantin. Myriam Planzer hat in Fribourg Soziale Probleme und Sozialpolitik studiert. Dabei hat sie sich das theoretische Rüstzeug geholt, um das Handeln von sozialen Bewegungen besser zu verstehen. Dieses Wissen



hat sie schon während des Studiums in die Praxis umgesetzt, u.a. bei der Arbeit in verschiedenen NGOs. Sie mischt seit ihrer Jugend gerne im Hintergrund der Politik mit, war im Vorstand des Urner Jugendrats tätig und hat sich im Urner Komitee gegen die 2. Röhre engagiert.

Die 28-Jährige spielt in ihrer Freizeit gern Theater und schreibt Hörspiele. Myriam Planzer unterstützt die SES nun für ein Jahr. Ihr Themenschwerpunkt ist der Bereich Atom & Strom. Zudem ist sie für das Organisatorische rund um den NPC 2016 verantwortlich.



JUBILÄUMS-JAHRESVERSAMMLUNG 2016

40 Jahre Schweizerische Energie-Stiftung

**Samstag, 18. Juni 2016, 16.15 – 21:00 Uhr,
Kaufleuten Zürich, Festsaal**

Die SES ist 1976 als Stiftung gegründet worden und engagiert sich seither für eine intelligente, umwelt- und menschengerechte Energiepolitik. 40 Jahre sind seither vergangen. Diesen runden Geburtstag möchten wir mit Ihnen feiern.

Melden Sie sich jetzt schon an: www.energiestiftung.ch/40

Festrede: alt Bundesrat Moritz Leuenberger

Programm-Block 1

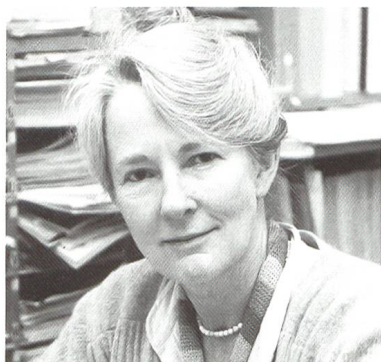
16.15 Uhr: offizielle SES-Jahresversammlung mit Übergabe des Präsidiums von Geri Müller an Beat Jans

Programm-Block 2

18.15 Uhr: Festrede mit Moritz Leuenberger, anschl. Essen (Buffet)
21.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Zum Tod von Joan S. Davis

rp. Am 10. Januar 2016 ist Joan S. Davis im Alter von 78 Jahren unerwartet verstorben. Vor 40 Jahren hat sie die SES mitgegründet, zusammen mit Ursula Koch, Pierre André Fornallaz, Theo Ginsburg und weiteren Persönlichkeiten.



Davis war viele Jahre Mitglied des Stiftungsrats und des Beirats. Seit der Gründung der SES hat sie sich für eine andere Energiepolitik engagiert, fast jede SES-Veranstaltung besucht und verschiedene Artikel für SES-Publikationen verfasst. 1984 schrieb sie zum Beispiel einen Buch-Text über «Energieverbrauch und ökologische Auswirkungen der Nahrungsmittelversorgung» oder 2005 das Editorial im Magazin ENERGIE & UMWELT unter dem Titel «Gehirnzellen statt Brennstoffzellen».

Joan S. Davis war eine treue, aufmerksame und wohlgesinnte Wegbegleiterin. Wir trauern um eine von vielen «Müttern» der SES. Sowohl die SES wie auch all ihre weiteren «Kinder» werden in Zukunft in ihrem Sinne tätig sein. Das würde sie freuen.

IMPRESSUM

ENERGIE & UMWELT Nr. 1, März 2016

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20, info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb), Felix Nipkow (fn), Valentin Schmidt (vs), Sabine von Stockar (svs), Myriam Planzer (mp)

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen

Korrektur: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,

Auflage: 11'800, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Ab

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen.

Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

